

## Musikfestivals in Serbien – klassisch und zugleich modern

*Festivals werden in Serbien groß geschrieben und decken die ganze Bandbreite von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Musikgenres ab.*

**Klassische Musik ist ein zentraler Bestandteil des kulturellen Erbes Serbiens und wird im Rahmen zahlreicher Festivals im ganzen Land gefeiert. Die Festivals widmen sich Künstlern und einzelnen Komponisten sowie ihren traditionellen als auch zeitgenössischen Arbeiten.**

Das **Belgrader Musikfestival BEMUS** gehört zu den etablierten Festivals in Serbien und ist heute eines der beliebtesten der klassischen Musik in Südosteuropa. Viele nationale und ausländische Künstler haben dieses bereichert, wie zum Beispiel die Berliner und die New Yorker Philharmoniker. Auch zeitgenössische und alternative Musik sind hier vertreten. Junge Musiker sind bei BEMUS willkommen, wie etwa der Violinist Stefan Milenković, der im Alter von nur 14 Jahren sein erstes Solokonzert im Rahmen dieses Festivals gab.

Das „Guitar Art“ - Festival in Belgrad zieht renommierte Gitarristen aus der ganzen Welt an. Nicht nur klassische Gitarristen, sondern Vertreter aller Musikgenres sind hier mit von der Partie. Auch Sting und der Flamencogitarrist Vincente Amigo haben teilgenommen. Das neueste Projekt stellen drei exklusive Künstler, namentlich Stochelo Rosenberg, Vlatko Stefanovski und Tommy Emmanuel, dar, die das „Kings of Strings“-Ensemble bilden. Letzterer erklärt: „Das Guitar Art ist ein Kultfestival, zu dem ich immer gern zurückkehre“.

Als eine einzigartige Synthese aus Musik, Bildhauerkunst, Malerei und Literatur gilt das „**Marble and Sounds**“ (Marmor und Klänge) Festival in Aranđelovac. Hier sind renommierte Solokünstler wie Jazzsaxophonist Jovan Maljoković oder Gitarrist Uroš Dojčinović, aber auch das Big Band Orchestra und RTS Symphonic Orchestra aufgetreten.

Im ostserbischen Negotin findet das älteste aller serbischen Musikfestivals statt, die **Mokranjac-Tage**. Seit 1966 ist das Festival dem serbischen Komponisten Stevan Stojanović Mokranjac gewidmet, dessen Wirken auf Chor-Ensembles ausgerichtet war. Aus diesem Grunde ist der Wettbewerb der Chöre einer der herausragenden Aspekte dieses Festivals.

In der zweitgrößten Stadt Serbiens, Novi Sad, darf ein Festival klassischer Musik nicht fehlen - **NOMUS**. Aber auch hier wurden letzten Jahren das musikalische Repertoire durch neue Genres wie Jazz, Ethno- und Weltmusik, aber auch Musicals ergänzt. Es werden spezielle Konzertabende unter gemeinsamer Beteiligung von serbischen und internationalen Künstlern ausgerichtet. Eine Synagoge aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts schafft ein besonderes Ambiente für NOMUS.

Serbiens drittgrößte Stadt Niš ist Austragungsort des „**Musikedikt**“-Festivals. Es ist der Geburtsstadt des römischen Kaisers Konstantin dem Großen gewidmet, die einen wichtigen Punkt auf der christlichen Weltkarte darstellte; aber auch ein bedeutender Kreuzungspunkt auf der alten römischen Straße nach Konstantinopel, einer wichtigen Verbindung zwischen Ost und West, war. In der Kathedrale von Niš wird spirituelle Musik gespielt, während im Park des Heiligen Sava internationale Darsteller Volkslieder aus ihren Heimatländern darbieten. Das Edikt von Mailand schaffte vor 1700 Jahren, im Jahr 313, die Grundlage für die Ausbreitung des Christentums in Europa.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: [office@serbia.travel](mailto:office@serbia.travel) Web: [www.serbien.travel](http://www.serbien.travel) [www.facebook.com/serbientourismus](http://www.facebook.com/serbientourismus) 3460 Anschläge

### Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail [serbien-pr@mascontour.de](mailto:serbien-pr@mascontour.de),  
Internet [www.mascontour.de/serbien-pr](http://www.mascontour.de/serbien-pr)